







Anfangs Buchstaben
der Zeichen-Kunst

oder
Nützlich und nöthige Vorbereitung
zu den ersten Zeichen-Theil
der durch

THEORIE ERFUNDENEN PRACTIC.

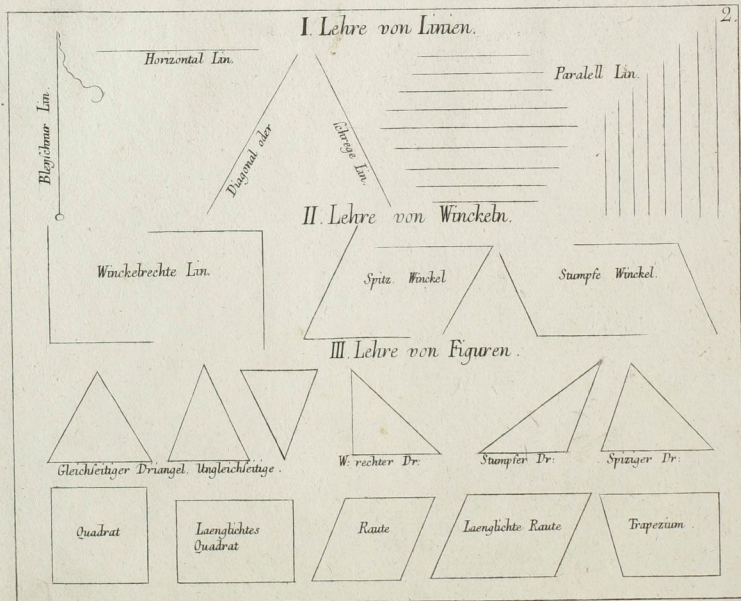
Für noch jung und zarte Anfänger im zeichnen,
das Aug und die Hand mehrentheils ohne Circul und Linial
durch verschiedene Lehren geschicket und geübt zu machen,
wohlmeinend heraus gegeben und verlegt

von
Johann Iustin Preiller.
der allhieigen Maler
Academie Director
in Nürnberg
1766.

7



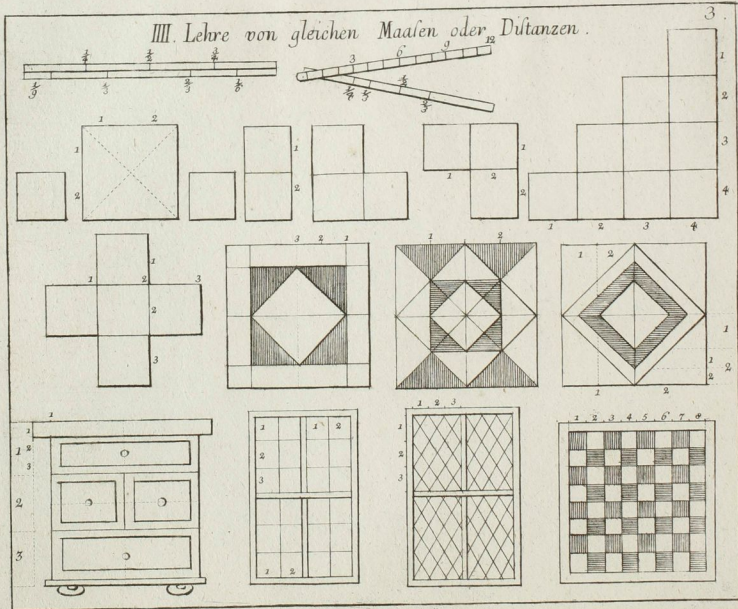






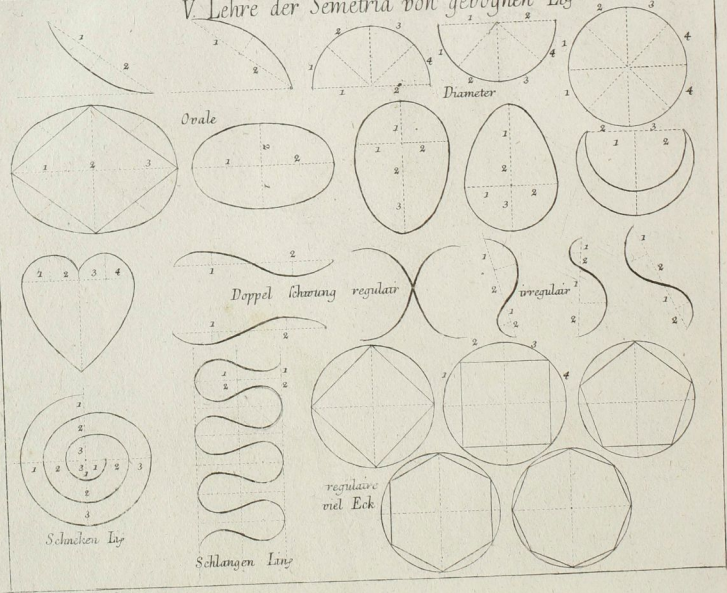
III. Lehre von gleichen Maalen oder Distanzen.

3.





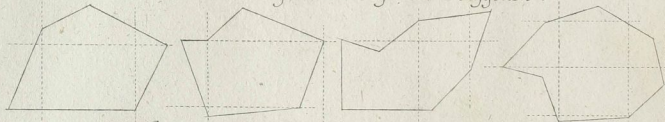
V. Lehre der Semetria von gebognen Linj



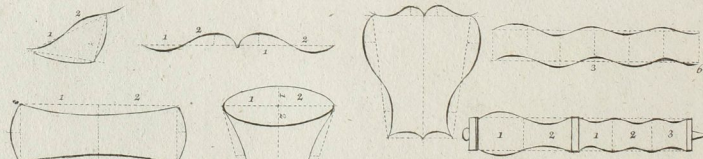


VI. Lehre von irregulären Fig. oder Polygonen .

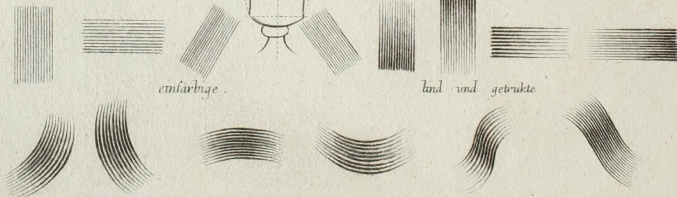
5.



VII. Lehre von Umrisen über die Entwurf-Striche



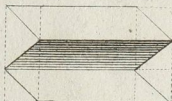
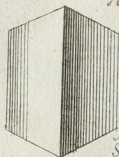
VIII. Lehre von Schattier-Strichen



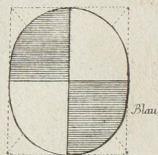
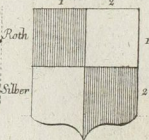


Verschiedene Aufgaben nach der Heraldie .

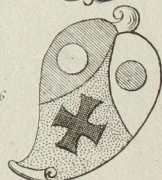
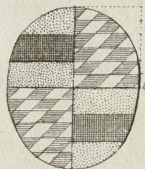
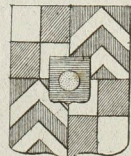
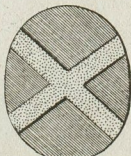
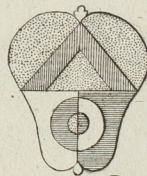
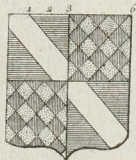
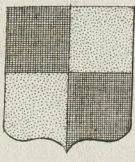
6



Ab oder Zunehmende
Schattier - Striche



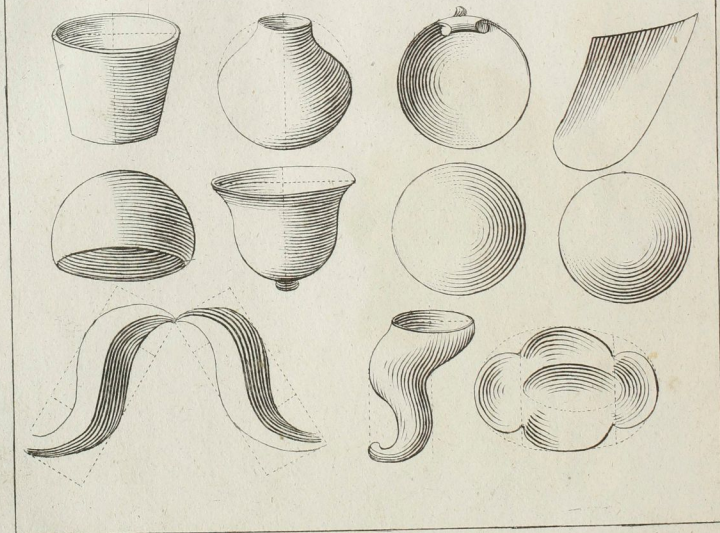
Schwartz





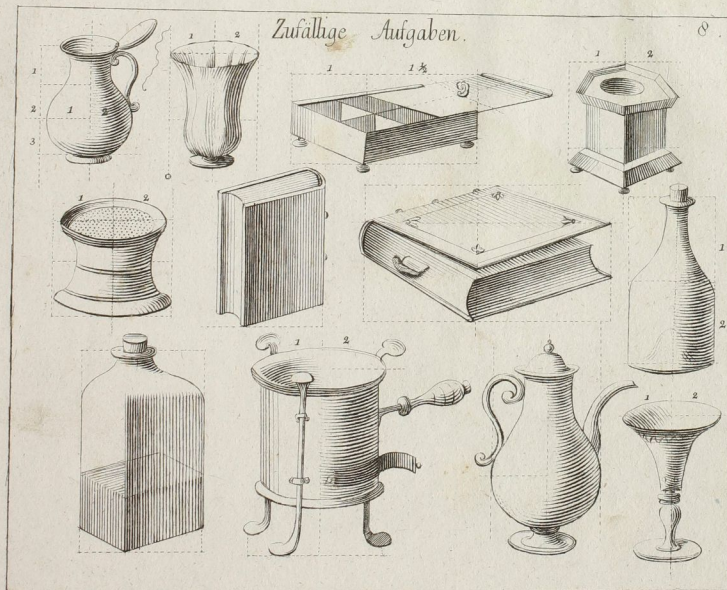
Aufgaben von gebognen Schattier-Strichen.

7

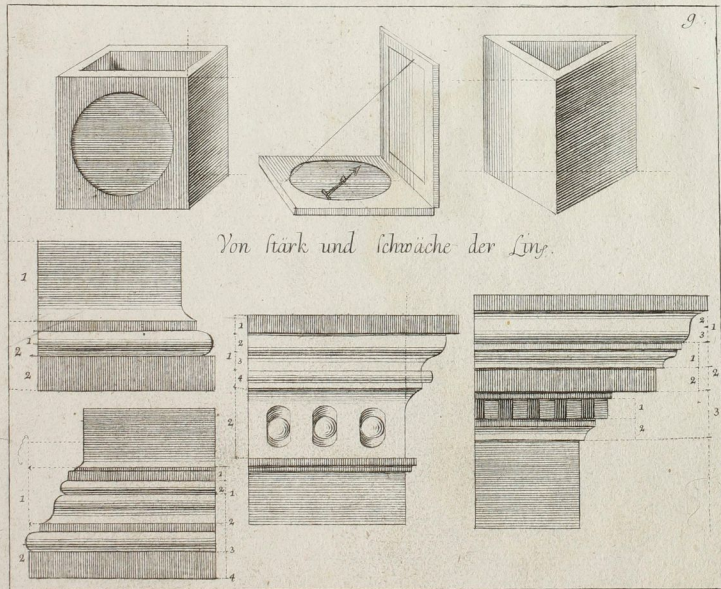




Zufällige Aufgaben.



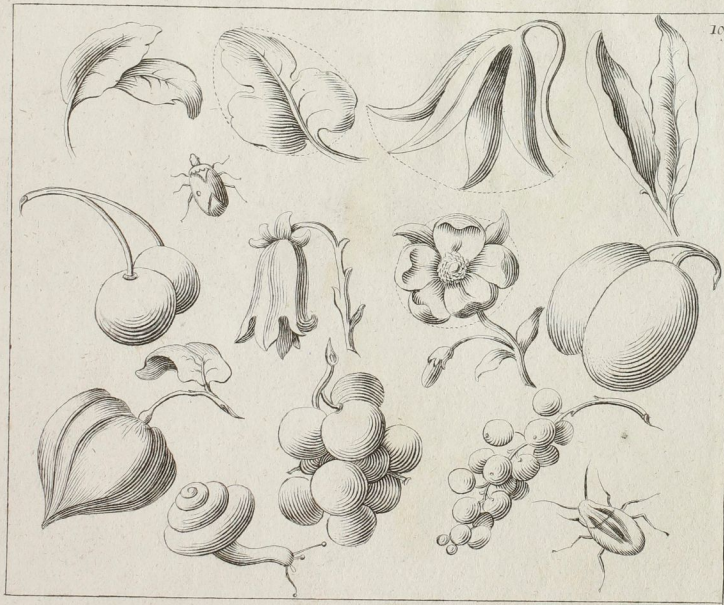




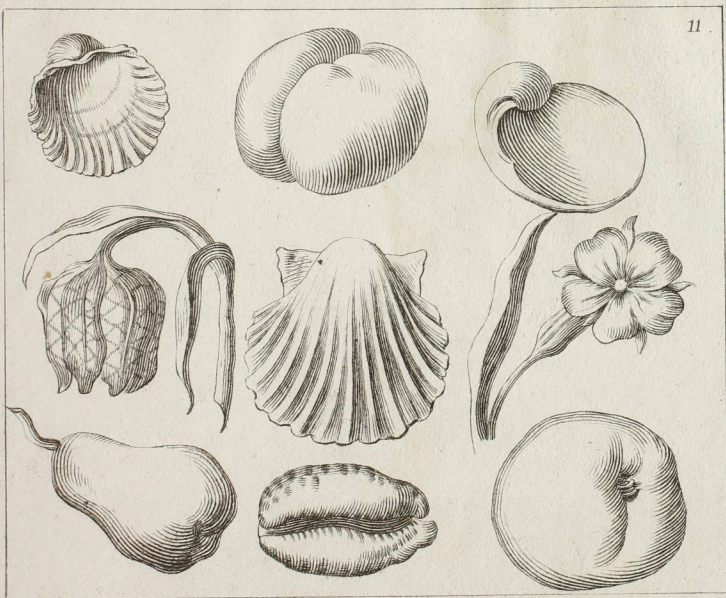


10. 10. 1881

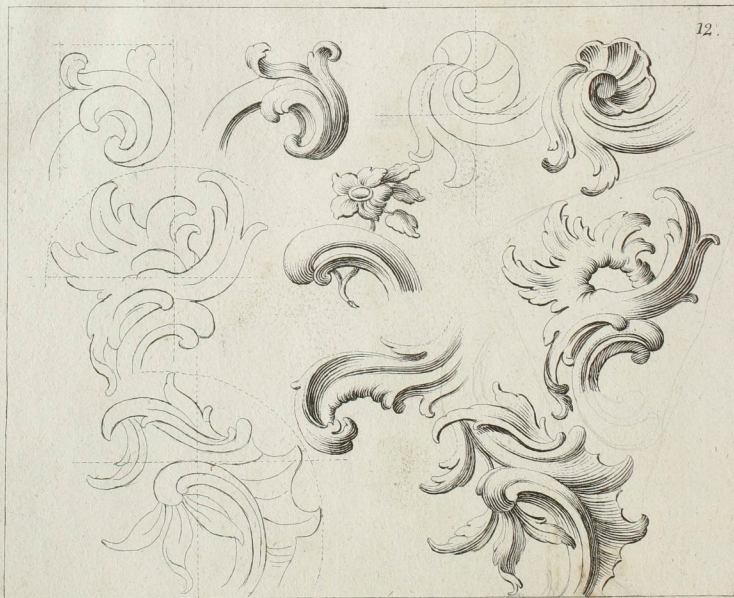














Ca 3877a

2°

VD18

ULB Halle

002 046 849



3

TA→OC







